

Amtsgericht hebt Eigenverwaltungsverfahren des Bocholter Caritasverbandes auf – Sanierung damit erfolgreich abgeschlossen

28. August 2026

Der Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e. V. hat sein Sanierungsverfahren erfolgreich zu Ende gebracht: Das zuständige Amtsgericht in Münster hebt durch den bereits jetzt vorliegenden Beschluss das im November 2025 gestartete Eigenverwaltungsverfahren erwartungsgemäß mit Ablauf des 31. August 2026 auf. Nach der einstimmigen Zustimmung der Gläubigerinnen und Gläubiger zum Insolvenzplan im Juli dieses Jahres ist damit der letzte formale Schritt vollzogen – der Caritasverband lässt die schwierige Zeit der wirtschaftlichen Neuaufstellung nun endgültig hinter sich und kann ab September 2026 wieder uneingeschränkt und in voller unternehmerischer Freiheit tätig sein.

Mit der Aufhebung des Eigenverwaltungsverfahrens ist die Sanierung abgeschlossen. Damit schließt der Caritasverband ein forderndes, aber letztlich erfolgreiches Kapitel ab. Der Verband blickt zuversichtlich nach vorne und wird sich weiterhin mit voller Kraft für seinen sozialen Auftrag in Bocholt, Borken, Isselburg und Rhede einsetzen.

Rückblickend war es ein anspruchsvoller Weg: Seit der Antragstellung im November des vergangenen Jahres hat der Verband in enger Abstimmung mit den Gläubigern, Gericht, Sachwalterin und Beratern intensiv an seiner wirtschaftlichen Neuaufstellung gearbeitet. Mit Erfolg: Rund 870 Mitarbeitende sind weiter beschäftigt. Damit konnten nahezu alle Arbeitsplätze erhalten bleiben. Alle vom Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede betriebenen Einrichtungen werden fortgeführt.

„Wir sind sehr, sehr froh, dass wir diese herausfordernde Sanierung gemeinsam gemeistert und erfolgreich zum Abschluss gebracht haben. Die vergangenen Monate haben allen Beteiligten viel abverlangt – unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Gremien und auch mir persönlich. Umso mehr freut es mich, dass wir diese schwere Zeit nun überstanden haben und unser Caritasverband gestärkt und mit Zuversicht in die Zukunft blicken kann. Mein besonderer Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg mit Vertrauen, Geduld und großem Engagement begleitet haben“, so Vorständin Claudia Soggeberg.

„Mit der Aufhebung des Verfahrens ist ein wichtiges Kapitel abgeschlossen. Der Caritasverband kann ab sofort wieder vollständig frei und eigenverantwortlich handeln – das ist ein sehr gutes Signal, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie für die Menschen, die auf unsere Angebote angewiesen sind. Wir haben in dieser Zeit viel gelernt und richten den Blick nun konsequent nach vorne“, ergänzt der neue kaufmännische Vorstand Boris Lietz.

„Dass das Verfahren nun fristgerecht zum 31. August 2026 aufgehoben wird, ist der verdiente Abschluss eines erfolgreichen Eigenverwaltungsverfahrens. Der Caritasverband hat gezeigt, dass er auch unter schwierigen Vorzeichen handlungsfähig und verlässlich bleibt. Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten eine tragfähige Zukunft für den Verband und seine Beschäftigten sichern konnten“, so der Sanierungsexperte Markus Freitag aus der Kanzlei AndresPartner, der als Generalbevollmächtigter mit seinem Team den Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede erfolgreich durch das Verfahren geführt hat.

PLUTA Team



Dr. Ria Brüninghoff

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

Der Caritasverband bedankt sich ausdrücklich bei allen, die diesen Prozess über die vergangenen Monate begleitet und getragen haben – bei den Gläubigern für ihr Vertrauen, bei der gerichtlich bestellten Sachwalterin Rechtsanwältin Dr. Ria Brüninghoff und ihrem Team von der PLUTA Rechtsanwälts GmbH, bei den Beraterinnen und Beratern der Kanzlei AndresPartner sowie ganz besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Weg mit großem Engagement mitgegangen sind.

PLUTA Rechtsanwältin Dr. Ria Brüninghoff sagt: „Das Verfahren ist von Beginn an sehr strukturiert verlaufen. Alle Beteiligten haben hervorragend zusammengearbeitet und das gemeinsame Ziel verfolgt, den Caritasverband in seiner Struktur zu erhalten. Die Rettung von mehr als 95 Prozent der Arbeitsplätze zeigt, dass sich dieser Einsatz gelohnt hat. Zugleich haben wir im Verfahren die bestmögliche Lösung im Interesse der Gläubiger erzielt.“

Der Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e. V. ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Er ist Träger zahlreicher Einrichtungen und Dienste im sozialen Bereich in den Städten Bocholt, Borken, Isselburg und Rhede. Schwerpunkte sind die Bereiche „Pflege und Senioren“, „Menschen mit Behinderung und entwicklungsverzögerte Kinder“ sowie „Kinder, Jugendliche, Familien mit Unterstützungsbedarf“.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus – bei Transaktionen, in der Restrukturierung, aber auch durch Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei zudem Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute über 600 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 300 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von WirtschaftsWoche, Focus, Handelsblatt, brand eins, INDat, JUVE, The Legal 500 und Lexology Index belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net